

DS Automotion

SALLY KOMM!

Auf der med.Logistica 2019 stellte DS Automotion den Sally Kurier vor. Dabei handelt es sich um eine neuartige Lösung für den schnellen, sicheren und lückenlos dokumentierten Transport kleinerer Warensendungen innerhalb medizinischer Einrichtungen. Er ist die Antwort auf die Herausforderungen durch Personal- und Ressourcenmangel, mit dem sich Betreiber konfrontiert sehen.

Zentrales Element ist das fahrerlose Kleinlasten-Transportfahrzeug Sally mit individuell konfigurierbarem Schrankaufbau. Das modulare Komplettpaket enthält alles, was für den einfachen Aufbau und Betrieb eines automatisierten, flexiblen und rund um die Uhr verfügbaren Hol- und Bringdienstes erforderlich ist. Die umfassende AWT-Lösung entlastet das Krankenhauspersonal von Botendiensten und spielt es für wichtigere Aufgaben frei.

Fixe Sache. Denn nicht alles, was in einem Krankenhaus von einer Station zu einer anderen muss, lässt sich digitalisieren und elektronisch versenden. Von Laborproben und Medikamenten über Instrumente und Kleingeräte bis zu vertraulichen Dokumenten gibt es Gegenstände, die physikalisch transportiert werden müssen. Deshalb erfolgen die internen Transporte kleinerer Warensendungen in Krankenhäusern, aber auch in größeren Wirtschaftsunternehmen, noch immer in Form von Botengängen.

In vielen Gesundheitseinrichtungen existiert zu diesem Zweck ein eigener Hol- und Bringdienst. Allerdings wird es für Personalverantwortliche in vielen Spitälern zunehmend schwerer, für diese Aufgaben genügend Personal zu rekrutieren. Weiters kommt erschwerend hinzu, dass im Interesse des Datenschutzes die Verpflichtung zur Verschwiegenheit eingehalten werden muss. Auch zur Erfüllung der bürokratischen Nachweispflichten durch Quittierung von Abholung und Zustellung eignen sich nicht alle Bewerber.



Interne Warensendungen automatisieren. Krankenhäuser suchen daher bereits seit einiger Zeit nach effizienten Lösungen, den Warentransport zu automatisieren. So kann Personal von Botengängen entlastet und folglich für andere Aufgaben zum Wohl der Patienten freigespielt werden. Rohrpostanlagen eignen sich nicht für alle erforderlichen Transporte. Viele sind zu groß oder zu empfindlich für den Versand in Rohrpost-Büchsen. Im automatisierten Warentransport erledigen Fahrerlose Transportsysteme des österreichischen Herstellers DS Automotion GmbH Transportaufgaben in Spitälern. Die Entwicklung kompakter Kleinlasten-Fahrzeuge wie der modularen Mobilroboter-Plattform Sally ermöglicht seit einiger Zeit auch den AWT kleinerer Sendungen zwischen den Stationen eines Krankenhauses. Der mobile Roboter ist in seiner ursprünglichen Form für kleinere Lasten bis zirka 100 kg ausgelegt. Er besteht

aus dem Basisfahrzeug, das sich durch aufgabenspezifische Aufbauten flexibel an unterschiedliche Transportaufgaben anpassen lässt.

„Mit dem Sally Kurier entwickelte DS Automotion eine neuartige Lösung für den schnellen, sicheren und dokumentierten Transport kleinerer Warensendungen innerhalb medizinischer Einrichtungen“, sagt Eva Hertel Murga, Produktmanagerin DS Automotion. „Modular aufgebaut, einfach zu implementieren und ohne großen Schulungsaufwand zu benutzen, ist die umfassende AWT-Lösung weit mehr als eine bloße Produktinnovation.“

Über einen einfachen Rufknopf am Stationsstützpunkt kann das Personal einen Sally Kurier anfordern. Nach Beladung erfolgt die Eingabe der Ziele für die eingelegten Gegenstände an einem intuitiv zu bedienenden Touchscreen-Panel direkt am Fahrzeug. *

www.ds-automotion.at

MM
MASCHINENMARKT



**SO LIEST MAN
HEUTE TECHNIK.**

www.maschinenmarkt.at